



PRESSEINFORMATION

Sonderpreis Mission Olympic: Rostock, Magdeburg, Abensberg und Munderkingen gewinnen

- Projekte zum Thema „Bewegung und Sport an Schulen“ beim bundesweiten Wettbewerb ausgezeichnet
- Initiatoren Coca-Cola Deutschland und Deutscher Olympischer Sportbund fördern sportliche Schulprojekte mit insgesamt 12.000 Euro

Berlin, 17. Dezember 2008 – Die Städte Rostock, Magdeburg, Abensberg und Munderkingen sind mit einem Sonderpreis zum Thema „Bewegung und Sport an Schulen“ beim bundesweiten Wettbewerb Mission Olympic ausgezeichnet worden. Dieser Preis ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert. Mit ihm zeichnet die offizielle Jury Projekte aus, die Bewegung und Sport an Schulen durch besondere Angebote fördern und Schülerinnen und Schüler durch außerordentliches Engagement zu mehr Sport motivieren.

Der bundesweite Wettbewerb Mission Olympic wurde von Coca-Cola Deutschland und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) entwickelt und ins Leben gerufen, um sportliche Bewegung im Land nachhaltig zu fördern und bürgerschaftliches Engagement für einen aktiven Lebensstil zu unterstützen. Der Sonderpreis „Bewegung und Sport an Schulen“ wurde ausgeschrieben, um den besonderen Einsatz von Städten für mehr Bewegung von Kindern und Jugendlichen auszuzeichnen.

Den 1. Sonderpreis mit einem Preisgeld von 5.000 Euro erhält die Stadt Rostock für das Projekt „Wir sind anders und doch gleich“. Das Integrationsprojekt verbindet Kinder und Jugendliche verschiedener Kulturen mit und ohne Behinderung über gemeinsame Freizeitaktivitäten in den Bereichen Kultur, Medien und Sport. Den 2. Preis, dotiert mit 3.000 Euro, erhält Magdeburg mit dem Projekt „Judo für Kids – Raufen, Tollen, Rollen“, das dem Übergewicht im Grundschulalter vorbeugen soll. Den 3. Sonderpreis, dotiert mit jeweils 2.000 Euro, teilen sich die Städte Abensberg und Munderkingen. In Abensberg wird das Projekt „Gemeinsam nach oben“ ausgezeichnet. Die Stadt Munderkingen überzeugt durch das Bewegungsprojekt „Das monatliche Sporthighlight“.

Uwe Kleinert, Leiter Corporate Responsibility von Coca-Cola Deutschland und Jurymitglied von Mission Olympic:

„Die vier ausgewählten Projekte zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie Schulen Kinder und Jugendliche zu mehr Bewegung motivieren können und so bereits im Kindesalter einen wichtigen Beitrag zu

Coca-Cola GmbH
Pressestelle
Kristina Brehm
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail pressestelle@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@eur.ko.com

Deutscher Olympischer Sportbund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de



PRESSEINFORMATION

einer gesünderen Lebensweise leisten. Als Initiator von Mission Olympic legen wir besonderen Wert darauf, nachhaltige Projekte zu fördern, die neue Impulse schaffen, bürgerschaftliches Engagement unterstützen und zur Nachahmung anregen.“

Hintergrund:

Bundesweiter Wettbewerb Mission Olympic

Der Städtewettbewerb Mission Olympic wurde gemeinsam von Coca-Cola Deutschland und dem DOSB im Mai 2007 ins Leben gerufen. Den Titel „Deutschlands aktivste Stadt 2008“ trägt die Stadt Speyer. Anfang November wurde Speyer in einer offiziellen Preisverleihung ausgezeichnet und erhielt ein Fördergeld in Höhe von 100.000 Euro für den Breitensport. Im März 2008 konnten sich erneut alle Städte in Deutschland bewerben. Im Rahmen des Programms Mission Olympic wurde ein Sonderpreis mit dem Schwerpunkt „Bewegung und Sport an Schulen“ ausgeschrieben, um die Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen besonders zu honorieren. Alle Bewerberstädte konnten Projekte zum Thema einreichen.

Walter Schneeloch, DOSB-Vizepräsident und Jurymitglied erklärt:

„Mit der Ausschreibung des Sonderpreises möchten wir die sportliche Frühförderung an Schulen unterstützen. Wir waren begeistert, wie viel bereits für den Sport im schulischen und außerschulischen Bereich getan wird. Das zum Teil ehrenamtliche Engagement der Betreuerinnen und Betreuer verschiedener Sportprojekte wollen wir mit diesem Sonderpreis fördern.“

Im derzeit stattfindenden Wettbewerb haben es 38 Kandidatenstädte in die zweite Runde geschafft. Im November gab die offizielle Jury bekannt, welche fünf Städte in das Finale von Mission Olympic einziehen und im nächsten Jahr jeweils ein Festival des Sports ausrichten werden: Göttingen, Lübbenau/Spreewald, Neubrandenburg, Norden und Stuttgart. Hier wird im nächsten Jahr entschieden, welche Stadt „Deutschlands aktivste Stadt 2009“ wird und 100.000 Euro zur Förderung des Sport- und Bewegungsangebots erhält.

Fotos zu Mission Olympic erhalten Sie auf www.mission-olympic.de/presse.

Coca-Cola GmbH

Pressestelle

Kristina Brehm

Telefon (030) 22606-9800

E-Mail pressestelle@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH

Projektleitung Mission Olympic

Uwe Kleinert

Telefon (030) 22606-9434

E-Mail ukleinert@eur.ko.com

Deutscher Olympischer Sportbund

Pressekontakt

Markus Böcker

Telefon (069) 6700-304

E-Mail boecker@dosb.de